Ulrike Elsner
Vorstandsvorsitzende,
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Anton J. Schmidt
Vorstandsvorsitzender,
P.E.G. eG

Alexander Schmidtke
Vorstandsvorsitzender,
Klinikum Augsburg

Prof. Dr. Alexander W. Friedrich
Leiter Abteilung für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Groningen

Kongresseindrücke mit über 800 Teilnehmern:

Prof. Dr. h.c. Bernhard Motzkus
leitender Universitätsverwaltungsdirektor a.D.

Der Kongress im Internet: www.gesundheitskongress.de

Kooperationspartner des Europäischen Gesundheitskongresses München 2016:

VAMED
Vitanas
deutsche apotheker- und ärztebank
St. Catherine
ORTHOPEDICS, SURGERY, NEUROLOGY AND PHYSICAL MEDICINE AND REHABILITATION SPECIALTY HOSPITAL
MEDICAL PARK
PHILIPS
procuratio
P·E·G EINFACH BESSER
Deutsche Berufsförderungswerke Bundesverband
BFW Leipzig Berufsförderungswerk
BFW
BERUFS FÖRDERUNGS WERK MÜNCHEN
Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
KPMG
HOCHSCHULE FRESENIUS
GERMAN DOCTOR EXCHANGE
Bayer HealthCare
Boehringer Ingelheim

und der... DGINA

Medienpartner: kma20-online, das Krankenhaus, KTM Krankenhaus, KU Gesundheitsmanagement, Pflege in Bayern, GoingPublic Magazin, Klinik Markt [inside], clinicum, medhochzwei, Welt der Krankenversicherung

15. EUROPÄISCHER GESUNDHEITSKONGRESS MÜNCHEN | 20. – 21. 10. 2016

Melanie Huml
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Elmar Brok
Mitglied des Europäischen Parlaments

Dr. Sophie Karmasin
Bundesministerin Österreich

Prof. Dr. h.c.
Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes, DAK-Gesundheit

Daniel Bahr
Generalbevollmächtigter, Allianz Private Krankenversicherungs-AG

Dr. Heidrun Thaiss
Leiterin, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Dr. Thomas Heiniger
Gesundheitsdirektor, Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

Irmtraut Gürkan
Kaufmännische Direktorin, Universitätsklinikum Heidelberg

Innovationsjahr 2016: Neue Chancen für Wettbewerbsfähigkeit und Patientennutzen!

- ↗ Krankenhaus
- ↗ Rehabilitation
- ↗ Krankenversicherung
- ↗ Gesundheitsversorgung
- ↗ Gesundheitspolitik

In Zusammenarbeit mit
dem Österreichischen Bundesministerium für Gesundheit
und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Veranstalter: WISO S.E. Consulting GmbH

Innovationsjahr 2016: Neue Chancen für mehr Wettbewerbsfähigkeit und Patientennutzen!

Das Leitthema des Europäischen Gesundheitskongresses München 2016.

Jeder begrüßt natürlich Innovationen, der „Run“ auf die neuen Fördermöglichkeiten hat gerade erst begonnen. Aber was stärkt die Krankenhäuser, Rehakliniken, die Krankenversicherungen und ambulant Tätigen in ihrer Wettbewerbsposition wirklich? Was bringt den „Playern“ im Gesundheitswesen etwas, nutzt aber auch den Patienten?

Ziel der Gesundheitspolitik in Europa ist es, die Gesundheitsversorgung für alle auf hohem Niveau zu sichern. Besonders gilt das für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Innovationen bei der Gestaltung von Gesundheitsstrukturen zu ermöglichen, echte Innovationen bei der Vergütungsstruktur, der Leistungsgestaltung, der Qualitätsmessung und der Zielgruppenansprache zu erarbeiten und umzusetzen, ist die große Herausforderung. Wir nehmen uns beim Kongress innovative Lösungsbeispiele vor, diskutieren sie und wägen deren Übertragbarkeit ab.

Gutes überwindet Grenzen! – In anderen Ländern wird manchmal innovativer gedacht und gearbeitet als im eigenen Land. Daher ist dieser grenzüberschreitende Kongress optimal für alle, die an Neuem interessiert sind und wirklich etwas bewegen wollen.

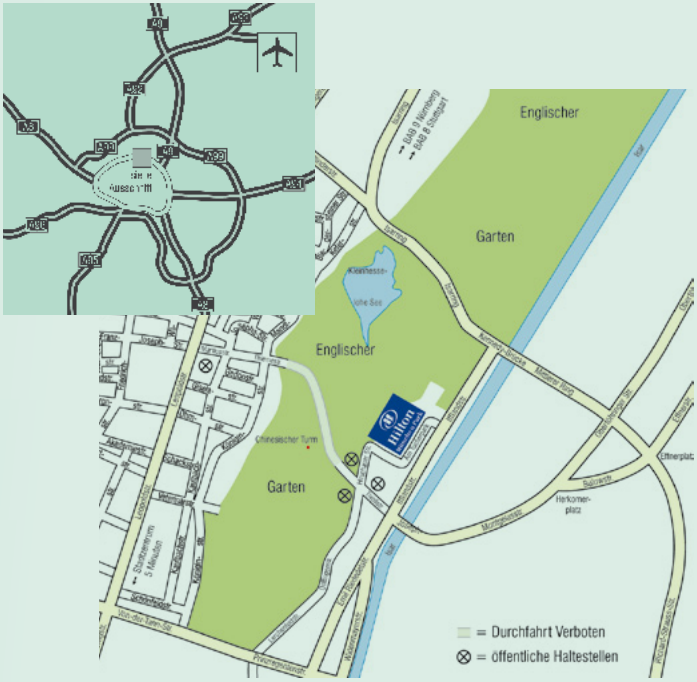
Der Europäische Gesundheitskongress München ist die herausragende gesundheitspolitische und gesundheitswirtschaftliche Tagung im Süden Deutschlands, mit Ausstrahlung weit darüber hinaus. Seien auch Sie dabei!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Prof. Dr. Günter Neubauer
IfG Institut für Gesundheitsökonomik

Ihre
Claudia Küng
Geschäftsführerin
WISO S.E. Consulting GmbH

Anfahrt



Veranstaltungsort

Der Kongress findet statt am 20.10. und 21.10.2016
im Hotel Hilton München Park
Am Tucherpark 7, 80538 München
Hotelpreise siehe www.gesundheitskongress.de

Kongressorganisation

Europäischer Gesundheitskongress München
Interplan AG, Tanja Lypp
Landsberger Straße 155, 80687 München
Tel: +49(0)89 – 5482 3450, Fax: +49(0)89 – 5482 3443
info@gesundheitskongress.de

Veranstalter

WISO S.E. Consulting GmbH
Claudia Küng, Züricher Str. 27, 81476 München
Tel: +49(0)89 – 5526 5977, Fax: +49(0)89 – 5526 5979
claudia.kueng@wiso-gruppe.de
www.gesundheitskongress.de

Aktuelle Informationen, Programm und Onlineanmeldung unter www.gesundheitskongress.de

Programm Donnerstag, 20. Oktober

9:00 – 9:10	Begrüßung: Ulf Fink, Senator, a.D. Kongresspräsident; Claudia Küng, Kongressleiterin; Prof. Dr. Günter Neubauer
9:10 – 10:45	Innovationsjahr 2016: Neue Chancen für mehr Wettbewerbsfähigkeit und Patientennutzen!

Gesundheitswesen 2030 – Was macht die Medizin möglich?

Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach
Geschäftsführer, dievini Hopp BioTech Holding GmbH & Co. KG

Gesundheitswesen 2030 – Bedarf des modernen Patienten

Diskussion mit:

Dr. Sophie Karmasin
Bundesministerin, Bundesministerium für Familien und Jugend Österreich

Franz Knieps
Vorstand, BKK Dachverband e.V.

Prof. Dr. Christian Schmidt
Ärztlicher Vorstand und Vorstandsvorsitzender, Universitätsmedizin Rostock

Moderation:
Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg, Direktor des Instituts für Versicherungsbetriebslehre, Leibniz Universität Hannover

10:45 – 11:15	Kaffee-/Teepause

Programm Donnerstag, 20. Oktober

11:15 – 12:45

Suche nach der besten Behandlung

Qualitätsparameter verständlich aufbereiten

Björn Broge
Prokurist, AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen

Was sucht der Patient beim Arzt?
Was wollen Patienten?

Prof. Dr. Hans-Peter Busch
Leiter Stabsstelle Gesundheitspolitik,
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Internet & Co.: Wird die Suche leichter?

Dr. Florian Weiß
Geschäftsführer, jameda GmbH

Was bringt der Terminservice
der Kassenärztlichen Vereinigungen?

Martin Degenhardt
Hauptstadtreferent der Freien Allianz der Länder-KVen

Moderation: Prof. Dr. Reinhart Waneck, Staatssekretär a.D., Vizepräsident, Verband der ärztlichen Direktoren und Primarärzte Österreich

Innovative Krankenhausplanung: Ausreichend flexibel und bedarfsgerecht?

Thesen für eine innovative Krankenhausplanung

Prof. Dr. Volker Penter
Partner, Leiter Health Care Deutschland, KPMG AG

Qualität in der Spitalplanung im Kanton Zürich

Dr. Thomas Heiniger
Gesundheitsdirektor,
Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

Das Bayerische Geriatriekonzept

Herwig Heide
Leiter der Abteilung Krankenhausversorgung und Gesundheitsschutz, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Krankenhausplanung im Konflikt
mit dem Bedarf?

Prof. Dr. h.c. Bernhard Motzkus
leitender Universitätsverwaltungsdirektor a.D.

Moderation: Prof. Heinz Lohmann, Gesundheitsunternehmer

Wie kommen Innovationen ins System?

Innovationsfonds: Anstoß oder Dauerlösung?

Prof. Dr. Klaus Jacobs
Geschäftsführer, Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Verteilt der Gesundheitsfonds
Innovationschancen gerecht?

Franz Knieps
Vorstand, BKK Dachverband e.V.

AMNOG Prozess: Förderer oder Verhinderer von
Innovationschancen?

Birgit Fischer
Hauptgeschäftsführerin, Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V.

Innovationen: Wie regelt das die Schweiz?

Andreas Faller
Geschäftsführer, Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen

Moderation: Gerhard Schulte, Ministerialdirigent a.D., Rechtsanwalt, Mitglied div. Schiedsgerichte

Reha & Unternehmen: Eine erfolgversprechende Partnerschaft!

Betriebsärzte: Der Schlüssel zur Reha?

Dr. med. Wolfgang Panter
Präsident, Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.

Vorteile von geschlossenen BKKs beim
Umsetzen von Betrieblichem Gesundheitsmanagements

Jürgen Brennenstuhl
Vorstandsvorsitzender, Betriebliche Krankenversicherung e.V. und Vorstand Daimler BKK

Erfolgsfaktoren zur Umsetzung
des Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Dr. Monika Kücking
Leiterin der Abteilung Gesundheit,
GKV-Spitzenverband

Betriebliches Gesundheitsmanagement
in Österreich

Mag. Dr. Klaus Ropin
Leiter Fonds Gesundes Österreich

Betriebliches Gesundheitsmanagement
in der Schweiz

Moderation: Sigrid König, Vorständin, BKK Landesverband Bayern

12:45 – 14:15 Mittagspause

13:15 – 14:15

Mittagspanel: Alle patientenfernen Leistungen extern vergeben – aber die Kontrolle behalten

Das Modell „CFM" der Charité

Toralf Giebe
Leitung Geschäftsbereich Technik und Betriebe,
Geschäftsführung Charité CFM Facility Management GmbH

Anschließend: Diskussionsveranstaltung – Ist das Modell auch für andere Kliniken geeignet?

Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer, Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Gesundheitskongresses

13:15 – 14:45

Medikamenteneinsatz im Alltag: Wie bewerten Ärzte?

Diabetes und Schlaganfall: Register-Daten für die Klinik, Konsequenz für die Praxis

Watson, der neue Entscheidungshelfer

Bart de Witte
Director Digital Health DACH,
IBM Deutschland GmbH

Schwierige Therapieentscheidungen
im Praxisalltag, konkrete Beispiele

Dr. Holger Lawall
Praxis für Herzkreislauferkrankungen und Akademie für Gefäßkrankheiten

Anschließend: kurze Diskussion und Nachfragen aus dem Publikum

Programm Donnerstag, 20. Oktober

14:00 – 16:00

Wie krank ist die Notfallversorgung?

Verband der Ersatzkassen e.V.
vdek Die Ersatzkassen Gutachten zur Notfallversorgung

PD Dr. med. Sven Meyer
MBA, MPH, Projektverantwortlicher,
AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen

Diskussion mit:

Dr. Wolfgang Krombholz
Vorstandsvorsitzender,
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Siegfried Hasenbein
Geschäftsführer,
Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.

Prof. Dr. Christoph Dodt
Präsident, Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e.V. (DGINA)
Städtisches Klinikum München GmbH

Dr. Ralf Langejürgen
Leiter der Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Moderation:
Nikolaus Nützel,
Redakteur Wirtschaft/Sozialpolitik,
Bayerischer Rundfunk

14:15 – 15:45

Wie die Digitalisierung das Arzt-Patienten-Verhältnis auf den Kopf stellt

360 Grad Studie „Digitalisierung"

Jessica Hanneken
Prokuristin, Gesundheitspolitische Kontakte und Kommunikation, Deutsche Apotheker - und Ärztebank eG

Wem nutzen die Veränderungspotentiale und wer wird daran teilhaben?

Prof. Dr. Matthias Schönermark
Geschäftsführender Gesellschafter,
SKC Beratungsgesellschaft mbH

TeleArzt - Wie man mit Digitalisierung Geld verdienen kann und ein besseres Arzt-Patienten Verhältnis bekommt

Admir Kulin
CFO, vitaphone e-health solutions

Welche Rolle spielt der Behandler in der Zukunft?

Peter Knüpper
Hauptgeschäftsführer,
Bayerische Landeszahnärztekammer

Moderation: Martin Degenhardt,
Hauptstadtreferent der Freien Allianz der Länder-KVen

Qualitätsprobleme im Krankenhaus: Wie aus Problemen Chancen werden können!

Qualitätsprobleme und Beschwerden – Quelle für Innovationen?

Alexander Schmidtke
Vorstandsvorsitzender,
Klinikum Augsburg

Beschwerdemanagement: Können Kliniken von Unternehmen und ihren Kunden lernen?

Florian Aschbrenner
Geschäftsführer, HELIOS Klinikum München West

Neue Ansätze in der Infektionsprävention – zu viel versprochen oder Chance?

Dr. Friedemann Gebhardt
Leiter Stabstelle Krankenhaushygiene des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München

Risiko Hygiene: Eine Frage der kreativen Umsetzung und Finanzierung - Beispiel Niederlande

Prof. Dr. Alexander W. Friedrich
Leiter Abteilung für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Groningen

Moderation: Michael Gabler,
Bereichsleiter Firmenkunden,
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Ausgabensteigerung – Unvermeidlich oder steuerbar?

Wie viel Innovationen können wir uns noch leisten?

Thomas Rüger
Partner, KPMG AG

Gesundheitsreformen: Mehr Qualität oder einfach nur mehr Ausgaben?

Ulrike Elsner
Vorstandsvorsitzende,
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Vorteile der PKV bei der Ausgabensteuerung?

Daniel Bahr
Generalbevollmächtigter,
Allianz Private Krankenversicherungs-AG

Moderation: Dr. Hans Jürgen Ahrens,
Rechtsanwalt

Gemeinsam erfolgreich – Modelle der Vernetzung an den Schnittstellen medizinische und berufliche Reha und Arbeitsmarkt

MBOR im Verbund medizinischer und beruflicher Leistungserbringer

Klaus Krebs
Geschäftsführer, Berufsförderungswerk Schömberg

Return to Work – Rolle, Bedeutung und Beispiele einer engen Partnerschaft zwischen Unternehmen und beruflicher Rehabilitation

Ludger Peschkes
Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e.V.

Betriebliches Eingliederungsmanagement in Zusammenarbeit mit Berufsförderungswerken

Maria Klink
Stellv. Geschäftsführerin
Berufsförderungswerk Frankfurt

Olaf Guttzeit
Head of CoE Life Balance & Disability Management, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH

Moderation: Gerhard Witthöft,
Mitglied der Geschäftsführung,
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

15:45 – 16:15 Kaffee-/Teepause

Programm Donnerstag, 20. Oktober

16:15 – 18:00

Digitalisierung in der Medizin: Nützt sie der Patientenversorgung?

Datenschutz: Wer wird geschützt?

Prof. Dr. Thomas Petri
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Was bringt das E-Health Gesetz?

Alexander Beyer
Geschäftsführer,
gematik – Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH

Versorgungsprozesse durch neue Technologien optimieren

Dr. Barbara Koch
Manager Business Development Hospital to Home/ TeleHealth, Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH

Stopp der Polypharmazie durch Medikamentenmanagement

Andreas Schlüter
Geschäftsführer, Klinikum Westfalen GmbH

Moderation: Dr. Thomas Zimmermann, Vorsitzender des Landesgesundheitsbeirates

Abstimmung des Leistungsspektrums zwischen Krankenhäusern

Horizontale Kooperationen: Mehrere Krankenhäuser stimmen sich ab

Irmtraut Gürkan
Kaufmännische Direktorin,
Universitätsklinikum Heidelberg

Horizontale Integration: Mehrere Krankenhäuser stimmen sich im medizinischen Leistungsspektrum ab

Josef Götz
Vorsitzender des Verbands der Krankenhausdirektoren in Bayern und Vorstandsvorsitzender der Kliniken Nordoberpfalz AG

Länderübergreifende Kooperationen ausbauen!

Dr. Gerald Fleisch
Geschäftsführer,
Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH

Länderüberschreitende Kooperationen – Tragfähig gestalten!

Peter Asché
Kaufmännischer Direktor,
Universitätsklinikum Aachen

Moderation: Prof. Dr. Andreas Beivers, Studiendekan Health Economics, Hochschule Fresenius für Management, Wirtschaft und Medien GmbH

Digitalisierung des Krankenkassenmanagements als Kostenbremse

Digitalisierung der Versichertenbeziehungen – Wohin geht die Reise?

Thomas Ballast
Stellv. Vorstandsvorsitzender,
Techniker Krankenkasse

Wie viel Einsparpotential hat die interne Digitalisierung?

Peter Kaetsch
Vorstandsvorsitzender,
BIG direkt gesund

Wie weit sind andere Länder?

Stefan Kaufmann
Stellv. Geschäftsleiter,
EGK-Gesundheitskasse

Moderation: Aribert Wolf, Rechtsanwalt

Neue Geschäftsfelder für die Reha durch Spezialisierung?

Pflegebedürftige & chronisch Kranke: Endlich Anspruch auf medizinische Reha?

Marion Rink
Vizepräsidentin,
Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband e.V.

Reha für spezielle Personengruppen: Der neue Weg?

Beispiel: Menschen mit Migrationshintergrund

Dr. Reinhard Fröschlin
Leitender Oberarzt,
Segeberger Kliniken

Brauchen Frauen eine andere Reha?

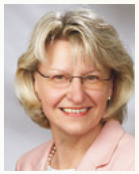
Prof. Dr. Ursula Härtel
Institut für medizinische Psychologie,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation: Dr. York Dhein, Geschäftsführer, Johannesbad Holding AG & Co. KG

18:00 – 19:30

Prävention: Durch unser Verhalten die Verhältnisse ändern!

Stand der Prävention in Deutschland



Dr. Heidrun Thaiss
Leiterin, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Ist Bewegung die „beste Medizin"?

Prof. Dr. Dr. Karen Steindorf
Abteilung Bewegung, Präventionsforschung und Krebs, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg

Essverhalten: Nicht nur was – Wie isst man?

Welche Verhältnisse machen krank? – Was ist zu ändern?

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock
Vorsitzender, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V.

Anschließend: Diskussion und Fragen aus dem Publikum

Moderation: Dr. Ingrid Völker, Geschäftsführende Gesellschafterin, WISO S.E. Consulting GmbH

Sterbebegleitung im Krankenhaus – Patientengerecht?

Wann ist es gut? Eine Aufgabe der Ethik im Krankenhaus

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel
Geschäftsführender Direktor, Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Universität Bayreuth

Anschließend: Diskussion und Fragen aus dem Publikum

Krankenhausseelsorge heute: Christlich, Muslimisch oder was?

Pfarrer Thomas Kammerer
Leiter der Klinikseelsorge, Klinikum rechts der Isar

Moderation: Marie-Luise Müller, Ehrenmitglied des Deutschen Pflegerates

Programm Freitag, 21. Oktober

09:00 – 11:00

Die Zukunft Europas

Einführung:

Elmar Brok
MdEP, Europäisches Parlament

Gesundheitspolitik: Die ungelösten Themen

Eröffnung:

Staatsministerin Melanie Huml
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Woran erkennt man ein gutes Gesundheitswesen?

Prof. Dr. Reinhard Busse
Lehrstuhl für Management im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin

Diskussion mit:

Dr. Christof Veit
Institutsleiter, IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes, DAK-Gesundheit

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock
Vorsitzender, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V.

Dr. Wolfgang Krombholz
Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Moderation: Ulf Fink, Senator a.D., Kongresspräsident, und Prof. Dr. Günter Neubauer, Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Gesundheitskongresses München

11:00 – 11:15 Kaffee-/Teepause

11:15 – 12:45

Wie sieht das Standardkrankenhaus der Zukunft aus?*

Einführung und Moderation:
Anton J. Schmidt,
Vorstandsvorsitzender, P.E.G. eG

Modell mit Zukunft: Der RHÖN-Campus

Prof. Dr. Bernd Griewing
Vorstandsmitglied und Ärztlicher Direktor der RHÖN-KLINIKUM AG

„The Boundaryless Hospital“:
Das Krankenhaus der Zukunft ist grenzenlos

Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Leiter des Centrums für Krankenhaus-Management, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Krankenhausarchitektur der Zukunft

Frank-Michael Frede
Geschäftsführer, VAMED Management und Service GmbH Deutschland

IT – Das Rückgrat eines jeden Krankenhauses

Prof. Dr. Kurt Marquardt
Bereichsleiter Konzern IT, RHÖN-KLINIKUM AG

Podiumsdiskussion zudem mit
Dr. Axel Fischer,
Vorstandsvorsitzender,
Städtisches Klinikum München GmbH

*Veranstaltung dauert bis 13:00

Neue parallele Welten!

Private Krankenvollversicherung – Digital advisors in healthcare

Bonus für gesundes Verhalten via APP-Kontrolle

Christian Klose
Chief Digital Officer, Leiter des Bereiches Digitales Innovationsmanagement, AOK Nordost

Moderation: Christian Bredl,
Leiter der Landesvertretung Bayern, Techniker Krankenkasse

Entgeltsystem in der Reha – Wo bleiben die Innovationen?

Reha-Entgeltsysteme in der Schweiz – jetzt und zukünftig

Verena Nold
Direktorin und Vorsitzende der Gruppenleitung, Santésuisse

Reha-Entgeltsysteme in Österreich

Mag. Bernhard Wurzer
Generaldirektor Stellvertreter, Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger

Versorgungs- und Vergütungsverträge – Ein Überblick über den derzeitigen Stand

Prof. Dr. Fabian Walling
Hochschule Ludwigsburg

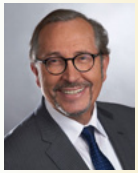
Notwendigkeit innovativer Entgeltsysteme in der Rehabilitation

Dr. Ulrich Mauerer
Vorstandsvorsitzender, Medical Park AG

Moderation: Thomas Bublitz,
Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK)

Entlastung der Krankenhäuser durch intelligente Patientensteuerung

Telemedizin im Bereitschaftsdienst und der ambulanten Notfallmedizin



Dr. Siegfried Jedamzik
Geschäftsführer, Bayerische TelemedAllianz (BTA)

Daten sind schneller als Rettungswagen – Der Telenotarzt

PD. Dr. Jörg Christian Brokmann
Leitender Arzt, Zentrale Notaufnahme, Universitätsklinikum Aachen

Portal- oder Bereitschaftspraxen; Entlastung für die Krankenhäuser?

Priv.-Doz. Dr. med. Markus Wehler
Chefarzt Zentrale Notaufnahme und IV. Medizinische Klinik, Klinikum Augsburg

Moderation: Prof. Dr. Christoph Dodt, Präsident, Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e.V. (DGINA)/Städtisches Klinikum München GmbH

12:45 – 13:30 Mittagspause / Open Space Veranstaltung

Programm Freitag, 21. Oktober

13:30 – 14:50

Was ist der optimale „Skill-Mix" im Krankenhaus?

Was ist der optimale Skill-Mix im Krankenhaus?

Prof. Dr. Achim Jockwig
Geschäftsführender Direktor,
Carl Remigius Medical School

Zeitgemäß und Ökonomisch:
Der neue Skill-Mix im Krankenhaus

Nicolas von Oppen
Geschäftsführer, Klinikum Landshut gGmbH

Qualitätsverbesserung durch interprofessionelle Zusammenarbeit

Dr. Wolfgang Hasemann
Leiter Basler Demenz-Delir-Programm,
Universitätsspital Basel

Wettbewerbsfaktor globalisierte Mitarbeitergewinnung

Stefan Schumann
Geschäftsführer,
Grafschaftliche Kliniken Schmallenberg

Moderation:
Florian Wanner, Rechtsanwalt,
Sekretär Schweizerische Belegärzte-Vereinigung

Regionale Versorgungsunterschiede – Zum Schaden für den Patienten?

Regionale Unterschiede – Gibt es sie?

Prof. Dr. Klaus Jacobs
Geschäftsführer, Wissenschaftliches
Institut der AOK (WIdO)

Was sagt der DAK Report?

Gottfried Prehofer
Leiter des Geschäftsgebiets Bayern, DAK - Gesundheit

Was sagt der Barmer Report?

Gerhard Potuschek
Landesgeschäftsführer, BARMER GEK

Diskussion mit Gesundheitspolitikern in Bayern:

Kathrin Sonnenholzner
MdL, Bayerischer Landtag
Bernhard Seidenath
MdL, Bayerischer Landtag
Ulrich Leiner
MdL, Bayerischer Landtag

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Zerth,
Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftswissenschaften, Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften Fürth

Leistungs-Kostengerechtigkeit in der Reha - keine Angst vor den Schiedsstellen!

Schiedsstellen, Garant für leistungsgerechte Vergütung?

Praxis in der Schiedsstellenarbeit aus Sicht:
Der Vorsitzenden in Bayern

Dr. Barbara Klopstock
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern

Der Krankenkassen – Die ARGE Sicht

Hermann Laubsch
Bereich Krankenhäuser, AOK Bayern

Der Leistungserbringer

Dirk van den Heuvel
Geschäftsführer, Bundesverband Geriatrie e.V.

Dr. Ann-Kristin Stenger, Hauptgeschäftsführerin,
Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e.V.

Moderation: Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus,
Vorstand und Dekan, Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf

Qualitätsindikatoren in der Notfallmedizin – Jenseits der Tracerdiagnosen

Abgestufte Notfallversorgung –
Welche Voraussetzungen für welche Stufe

Prof. Dr. Christoph Dodt
Präsident, Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) e. V./ Städtisches Klinikum München GmbH

Marker für notfallmedizinische Prozessqualität

Dr. Ulrich Bürgi
Kantonsspital Aarau, Schweiz

Den älteren Notfallpatienten gut versorgen –
Das GeriQ Projekt

Prof. Dr. Harald Dormann
Chefarzt Zentrale Notaufnahme, Klinikum Fürth

Moderation: Dr. Thomas Krössin, Medizinischer Geschäftsführer, Städtisches Klinikum München GmbH

14:50 – 15:00 Kaffee-/Teepause

15:00 – 16:20

Die gesamte Patientenversorgung im Blick – Die neue Chefsache!

Prozesse neu gedacht und umgesetzt bei:
Ausländischen Patienten

Rudolf Mintrop
Vorsitzender der Geschäftsführung, Klinikum Dortmund

Älteren Menschen

Xaver Frauenknecht
Vorstand, Sozialstiftung Bamberg

Älteren Menschen im Krankenhaus: Räumliche Strukturen neu gedacht und umgesetzt

Dr. Birgit Dietz
Leitung, Architekturbüro Dietz

Die gesamte Patientenkette: Entlassungsmanagement, Reha, Pflege und nach Hause aus ökonomischer Sicht – Bsp. Schweiz

Peter Kappert
Präsident, The Swiss Leading Hospitals

Moderation: Hermann Imhof,
MdL, Bayerischer Landtag

Flexibilisierung der Krankenhausvergütung durch Zu- und Abschläge

Zuschläge für Leistungszentren?

Jochen Metzner
Leiter des Referats Krankenhausversorgung,
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Zu- und Abschläge für gute Qualität und Zentrumsbildung?

Volker Röttsches
Abteilungsleiter Krankenhausleistungen,
DAK-Gesundheit

Steuerung durch Fixkostendegressionsabschlag?

Prof. Dr. Andreas Beivers
Studiendekan Health Economics, Hochschule Fresenius für Management, Wirtschaft und Medien GmbH

Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer,
Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Gesundheitskongresses

Die großen Herausforderungen für die Reha: Gesellschaftliche Ansprüche, medizinischer Fortschritt und die demographische Entwicklung

Herausforderungen und Antworten auf eine Reha von morgen

Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus
Vorstand und Dekan,
Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Boris Augurzky
Leiter des Kompetenzbereichs Gesundheit, Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (RWI)

Notwendige Regulierungen beim Bundesteilhabegesetz

Dr. Rolf Schmachtenberg
Leiter der Abteilung Teilhabe, Belange behinderter Menschen, Soziale Entschädigung, Sozialhilfe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Moderation: Peter Clausing,
Geschäftsführer, K & C Consulting

16:30 Kostenloser Bustransfer zum Flughafen oder zum Bahnhof mit zwei Großbussen

Programmkommission

Wissenschaftlicher Leiter:
Univ.-Prof. Dr. Günter Neubauer
IfG Institut für Gesundheitsökonomik

Kongresspräsident:

Ulf Fink
Senator a.D.

Ständige Mitglieder:

Melanie Huml

Staatsministerin, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Dr. Hans-Jürgen Ahrens
Vorstandsvorsitzender, Health Care Rheinland e.V.

Peter Clausing
Geschäftsführer, K & C Consulting

Dr. Gerald Fleisch
Geschäftsführer, Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH

Josef Götz
Vorstandsvorsitzender der Kliniken Nordoberpfalz AG, Vorsitzender des VKD Bayern

Univ.-Prof. Dr. Reiner Gradinger
Ärztlicher Direktor a. D., Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Klaus Holetschek
Mitglied des Bayerischen Landtags, Vorsitzender Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.

Prof. Dr. Dr. h. c. Ilona Kickbusch
Mitglied Stiftungsrat, Stiftung Careum

Berthold Müller
Vorsitzender, Verband der Krankenanstalten in privater Trägerschaft in Baden-Württemberg e.V., VPKA

Univ.-Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg

Dr. Helmut Platzer
Vorstandsvorsitzender, AOK Bayern – die Gesundheitskasse

Dr. Josef Probst
Generaldirektor, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes, DAK-Gesundheit

Thomas Reumann
Landrat, Landratsamt Reutlingen; Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des deutschen Landkreistages; Präsident Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

Anton J. Schmidt
Vorstandsvorsitzender, P.E.G. eG

Alexander Schmidtke
Vorstandsvorsitzender, Klinikum Augsburg

Gerhard Schulte
Ministerialdirigent a.D., Rechtsanwalt

Franz Stumpf
Vorsitzender, Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.

Prof. Dr. Reinhart Waneck
Staatssekretär a.D., Vizepräsident Verband der ärztlichen Direktoren und Primarärzte Österreich

Florian Wanner
Sekretär der Schweizerischen Belegärzte-Vereinigung